

August 2016 – Idee für die Seniorenarbeit von Rita Kusch

## Ein Nachmittag bei einem Dichter

In diesem Monat schlage ich Ihnen vor, sich einmal mit Wilhelm Busch zu beschäftigen. Diese Idee ist natürlich für viele Dichter anzuwenden, aber Wilhelm Busch ist sehr bekannt und sicherlich kennen die älteren Menschen manche Passagen beispielsweise von Max und Moritz auswendig. Ich schreibe Ihnen verschiedene Methoden und Vorgehensweisen auf, wie Sie sich zusammen mit Ihrer Gruppe oder Ihrem einzelnen Gegenüber dem Dichter nähern können.

### Dichter erraten

Verraten Sie am Anfang noch nicht, um wen es sich handelt. Das soll in einem Rätsel herausgefunden werden. Die Teilnehmenden sollen jeweils den ersten Buchstaben des Lösungswortes verwenden, um das Rätsel zu lösen.

Frage	Lösung	Buchstabe
Gegenteil von hart	Weich	W
Land im Meer	Insel	I
Gegenteil von schwer	Leicht	L
Hüter von Schafen	Hirte	H
Graues Lasttier	Esel	E
Feuer, Wasser, Erde – welches Element fehlt?	Luft	L
Beutetier von Katzen	Mäuse	M
Schlafstätte	Bett	B
Gegenteil von oben	Unten	U
Perlendes Getränk	Sekt	S
Gegenteil von großer Ordnung	Chaos	C
Kochstätte	Herd	H

Weil die Lösung sonst zu schnell gefunden wird, schlage ich vor, dass Sie die Fragen von unten nach oben stellen, also mit der Kochstätte beginnen. Die Teilnehmenden sollen die Lösungsbuchstaben aufschreiben. Erst ganz am Schluss verraten Sie, dass die Buchstaben von unten nach oben zu lesen sind. Haben die Menschen in Ihrer

Gruppe nur noch ganz kleine Kraft, verzichten Sie auf diese Erschwernis.

## **Sammelaufgabe**

Lassen Sie Titel von Wilhelm Busch zusammentragen. So könnten die Lösungen aussehen:

### **Bildergeschichten**

- [Max und Moritz](#)
- [Die fromme Helene](#)

### **Münchener Bilderbogen**

- [Die beiden Enten und der Frosch](#)
- [Naturgeschichtliches Alphabet](#)
- [Die Fliege](#)
- [Vetter Franz auf dem Esel](#)

### **Dideldum!**

- [Wankelmut](#)
- [Romanze](#)
- [Anleitung zu historischen Porträts](#)

### **Hernach**

- [Der fliegende Frosch](#)
- [Die Zeit](#)
- [Drohendes Verhängnis / Osterhas / Innerer Wert / Ein Muster der Schnelligkeit](#)
- [Schnitzeln](#)

### **Gedichtsammlungen**

- [Schein und Sein](#)
- [Kritik des Herzens](#)
- [Zu guter Letzt](#)

### **Erzählungen**

- Eduards Traum
- Der Schmetterling

Diese Internetseite ist dazu sehr hilfreich: <http://www.wilhelm-busch-seiten.de>

## **Figuren von Wilhelm Busch**

Lassen Sie die Teilnehmenden Figuren von Wilhelm Busch zusammentragen.

- Max und Moritz
- Die fromme Helene
- Hans Huckebein, der Unglücksrabe
- Julchen
- Fipps, der Affe
- Plisch und Plum
- Balduin Blählamm
- Maler Klecksel

## **Figuren aus Max und Moritz**

- Witwe Bolte
- Schneider Böck
- Lehrer Lempel
- Onkel Fritz
- Der Bäcker
- Bauer Mecke
- Meister Müller
- Meister Müllers Federvieh ;-))

## **Erzählspiel inspiriert von Max und Moritz**


Suchen Sie sich im Internet oder aus Büchern schöne Motive aus den Streichen von Max und Moritz. Kleben Sie die Motive auf dickeres Papier und schreiben Sie auf die Rückseite die folgenden Fragen, über die die Gruppe ins Gespräch kommen soll. Sicherlich finden Sie selbst oder auch die Gruppe weitere Fragen.

- Haben Sie als Kinder oder Jugendliche Streiche gespielt? Erzählen Sie davon!

- Wurde Ihnen schon einmal ein Streich gespielt? Erzählen Sie davon!
- Hatten Sie einen besonderen Lehrer, von dem Sie uns erzählen können?
- Gab es in Ihrem Ort einen Schneider, zu dem man ging, wenn man neue Kleidung oder Reparaturen brauchte?
- Spielte bei Ihnen der Lehrer auch die Orgel?
- Von welchem Essen schwärmen Sie, wenn es wieder aufgewärmt ist?
- Hatten Sie einen besonderen Onkel oder eine Tante? Erzählen Sie davon!
- Welche Strafen gab es, als Sie noch ein Kind waren?
- Mit wem haben Sie als Kind viel Zeit verbracht?

### Mitgebsel

Bringen sie diese Zeichnung von Wilhelm Busch auf eine schöne Karte, die Sie an die Teilnehmenden verteilen können. Schreiben Sie noch ein Gedicht von Wilhelm Busch daneben.

	<p>Ich wußte, sie ist in der Küchen,  Ich bin ihr leise nachgeschlichen.  Ich wollt' ihr ew'ge Treue  schwören  Und fragen, willst du mir gehören?</p> <p>Auf einmal aber stutzte ich.  Sie kramte zwischen dem  Gewürze;  Dann schneuzte sie und putzte  sich  Die Nase mit der Schürze.</p> <p>Quelle: Busch, Gedichte. Kritik des Herzens,  1874</p>
---	---